

Pressemitteilung

9. Dezember 2011



neues theater münchen

Entenbachstr. 37 81541 München

FON +49 89 65.00.00

FAX +49 89 65.43.25

U1/U2 Kolumbusplatz

info@i-camp.de

www.i-camp.de

TANZBESCHERUNG

Vierteiliger Tanzabend, präsentiert von
David N. Russo

Eine Uraufführung, zwei München-Premieren, eine
Wiederaufnahme

17. / 18. / 19. Dezember 2011, 20:30 Uhr



Uraufführung **Don't panic** © Veranstalter

Mehr Zusammenarbeit!

Unter diesem Motto hat David Russo, ehemaliger Solo-Tänzer am Gärtnerplatztheater, 2010 seinen Weg in die „freie Tanzszene“ angetreten.

Nach seiner Kooperation mit Rita Soares und Pedro Dias in @time im Januar 2011 (i-camp) erweitert Russo nun nochmals den Kreis der Mitwirkenden.

Mit **TANZBESCHERUNG**, seinem mittlerweile vierten Tanzabend, bringt er für das Münchener Publikum vier Kurzchoreographien in einer gemeinsamen Abendveranstaltung auf die Bühne.

Erneut zum Gastspiel eingeladen hat er Jasmine Morand / Cie. Prototype Status (CH), sie zeigt diesmal die München-Premiere ihres Stückes **Caso & Caos (2009, München-Premiere)**.

Wieder zu sehen ist der mittlerweile in München lebende Italiener Alberto Franceschini mit dem Stück **Still Life (2011)**, das er mit Russo choreographiert und am 15. Oktober 2011 im Literaturhaus München zur Aufführung gebracht hat.

Als Tänzer ist Pedro Dias in seiner eigenen Choreographie **Binary (2010)** mit Rita Soares zu sehen, ehe David Russo zum Abschluss des Abends seine gemeinsam mit Jasmin Morand choreographierte **Uraufführung Don't panic** auf die Bühne bringt.

Veranstalter: David N. Russo

Mitwirkende

Pedro Dias (P), Alberto Franceschini (I), Jasmine Morand (CH), Elina Müller Meyer (CH), Rita Soares (P)

„TANZBESCHERUNG“ ist eine Veranstaltung von David N. Russo und findet mit freundlicher Unterstützung durch i-camp/neues theater münchen statt.



i-camp ist eine Infrastrukturmaßnahme der Landeshauptstadt München und wird durch das Kulturreferat gefördert.

Pressekontakt

Ulrich Stefan Knoll
Vimystr. 24
85354 Freising

Tel./Fax: 08161 23 23 90

Mobil: 0160 285 93 88

knoll@i-camp.de

TANZBESCHERUNG

Vierteiliger Tanzabend, präsentiert von David N. Russo

17. - 19. Dezember 2011, 20:30 Uhr
i-camp/neues theater münchen

CASO & CAOS Ein Stück für einen Tänzer und einen Staubsauger

München-Premiere. Uraufgeführt im November 2009 im Theater Les Halles, Sierre (CH)

Glück, Zufriedenheit, innere Ruhe, all das gehört doch heute zu einem erfolgreichen Leben.

Wussten Sie das nicht? Na gut, das muss zu erreichen sein.

Wie lautet das Rezept? Man fange an mit körperlicher Ertüchtigung, dann die Gedanken sauber halten, das Atmen nicht vergessen, keine Fehler machen und durchhalten, bis die Erlösung kommt.

Konzept: Jasmine Morand

Tanz: Elina Müller Meyer

Musik: Enrique Gonzalez Müller

Dauer: 17 Minuten

Unterstützung: Ville de Vevey, Fuka-Fonds Stadt Luzern, Bildungs und Kulturdepartement Kanton Luzern, Oertli Stiftung, regionalkonferenz kultur region luzern, Loterie Romande, Migros pour-cent culturel

STILL LIFE

Uraufgeführt am 15.10.2011 im Literaturhaus München (Ausstellungsprojekt „Ein Koffer für die letzte Reise“).

Ein Projekt, das an die erfolgreiche Ausstellung "Noch mal leben vor dem Tod" (2007) anschliesst und das das gesellschaftlich und politisch so wichtige Thema der Hospiz- und Palliativarbeit in den Mittelpunkt rücken will.

Aufwachen, leben und schlafen gehen. Den Alltag genießen - Augenblick für Augenblick. Wie lange leben wir, ohne wirklich bewusst zu leben?

Mitgefühl und Intimität, Alleinsein, Betreuung und Aufmerksamkeit im Alltag. Verlassen werden oder sich auf jemanden verlassen, festhalten oder loslassen. Bleibt uns etwas übrig, wenn wir Abschied nehmen?

Konzept, Choreographie & Tanz: Alberto Franceschini, David N. Russo

Dauer: 19 Minuten

Dieses Projekt wurde durch die Erzdiözese München-Freising ermöglicht.

BINARY

München-Premiere. Uraufgeführt im Mai 2011 im Rahmen der Ballett Gala 2011 in Augsburg.

On or off, true or false, presence or absence. two equally important parts, two mutually exclusive conditions.

Choreographie: Pedro Dias

Tanz: Pedro Dias, Rita B. Soares

Dauer: 9 Minuten

Dieses Projekt wurde für Allen Bottaini, den damaligen 1. Solisten des Staatsballetts choreographiert und im Rahmen der Ballett Gala 2011 in Augsburg aufgeführt.

DON'T PANIC

Uraufführung.

"Media shape our behaviour and still we believe to be free... Stepping in an ocean of fresh news, letting them indoctrinate us and finally making a fool of ourselves. The different characters evolve on a precarious ground, where instability, intrigues and manipulation are leading them slowly to hilarious chaos. We're standing in the middle of a media fightclub, from war news to bikini fashion. Never ending information crossing our brain, Thousand of waves crucifying constantly our body, A multitude of irradiations filtered by our cells, A wall for our eyes, An anesthesia for our thoughts." Jasmine Morand

Das Stück öffnet das Spielfeld für ein Zusammentreffen mit den Medien. Die Einflüsse, Veränderungen und Deformationen, die auf uns einströmen, schaffen groteske Situationen, die das Stück zu meistern sucht. In einem Ozean von neuen Informationen spielen wir in einer instabilen Zeit auf gefährlichem Grund letztendlich den Narren.

Konzept, Choreographie: Jasmine Morand, David N. Russo

Tanz: Pedro Dias, Jasmine Morand, David N. Russo

Dauer: ca. 25 Minuten

„Don't panic“ wird ermöglicht durch den Bayerischen Landesverband für zeitgenössischen Tanz (BLZT) aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst.

TANZBESCHERUNG

Vierteiliger Tanzabend, präsentiert von David N. Russo

17. - 19. Dezember 2011, 20:30 Uhr
i-camp/neues theater münchen



Uraufführung Don't panic

Foto: Pedro Dias. Bildbearbeitung: Michael Zuther

TANZBESCHERUNG

Vierteiliger Tanzabend, präsentiert von David N. Russo

17. - 19. Dezember 2011, 20:30 Uhr
i-camp/neues theater münchen

PEDRO DIAS | CHOREOGRAF UND PERFORMER (P)

wurde 1977 in Lissabon geboren und begann seine Tanzausbildung mit 13 Jahren am dortigen Konservatorium. Seinen Abschluss machte er 1997 an der Ballet Rambert School in London. Nach Engagements für Fernsehproduktionen mit Jaen Paul Buchieri und The Fly Dancers in Portugal wurde er 1998 Mitglied der CeDeCe (Contemporary Dance Company) in Setubal. Im Januar 2000 erhielt er ein Engagement bei der Portugese Contemporary Dance Company (CPBC) von Vasco Wellenkamp. Im September 2002 wechselte er zum Ballett Karlsruhe unter der Leitung von Pierre Wyss. In der Spielzeit 2003/04 gastierte Pedro Dias am Ballett Bielefeld und an der Volksoper Wien. Von 2004-2007 tanzte er beim btm unter der Leitung von Philip Taylor.

Bis 2010 war er am Gärtnerplatztheater München als Tänzer engagiert und machte sich anschließend selbstständig um eigene Stücke zu choreographieren und als freischaffender Künstler arbeiten zu können. Im August 2010 gewann er den Choreographen-Wettbewerb in Kopenhagen. Im Januar 2011 präsentierte er in Partnerarbeit sein Stück "@time" im i-camp in München. Im Oktober 2011 wurde er als Gastchoreograph beim Northwest Dance Project in Portland (NWDP) für eine neue Kreation beauftragt.

ALBERTO FRANCESCHINI | TÄNZER UND CHOREOGRAF (I)

Alberto Franceschini wurde 1982 in Treviso, Italien geboren. Nach seiner Tanzausbildung an der Atelier-Tanzschule Rudra-Béjart in Lausanne tanzte er für die Oper Graz, die Elio Gervasi Tanzcompagnie, das Tanztheater Münster, das Tanztheater Osnabrück und die Tanzcompagnie des Theaters Sankt Gallen. 2007 choreographierte er das Solo "Call me...", aufgeführt am Theater Osnabrück, beim Extra Frei Festival in Bremen und beim OrienteOccidente Festival in Rovereto. Sein Duett "Corrispondenze" kreierte und zeigte er 2009 am Theater Osnabrück.

Seit August 2010 arbeitet er als freischaffender Tänzer und Choreograph in München. Im April 2011 hat er sein letztes Stück "standing between stransitions", eine Kollaboration mit dem Choreograph und Tänzer Mirko Guido, im Schwere Reiter in München präsentiert.

ELINA MÜLLER MEYER | TÄNZERIN (CH)

Die gebürtige Schweizerin studierte bei John Neumeier in Hamburg und an der „Rotterdamsen Dansacademie“ in Holland.

Neben zahlreichen freien Projekten im In- und Ausland (u.a. Kompanie Mafalda, Pablo Ventura, Déja Donné) war sie festes Mitglied bei „The Meekers“ in Holland, „Deutsche Tanzkompanie“ (D) und von 2004-2007 am Luzern Theater unter der Leitung von Verena Weiss. Hier gewann sie den „Prix Gala Publikumspreis 2005“. 2003 und 2007 wurde sie von Stadt und Kanton Luzern mit dem Werkbeitrag für ihre Solo-Arbeiten ausgezeichnet.

JASMINE MORAND | TÄNZERIN UND CHOREOGRAFIN (CH)

hat ihre erste Formation im klassischen Tanz bei Geneviève Chaussat in Genf und an der « Académie de danse classique Princesse Grace de Monte-Carlo » absolviert. Danach tanzte sie im « Ballet de Nancy et Lorraine », im « Ballett Opera von Zürich » und im « Ballet National von Ljubljana Slovenien ».

Im Jahre 2000 erhält sie ein Stipendium von der « Pierino Ambrosoli Foundation Schweiz » für eine zeitgenössische Tanzausbildung an der «Rotterdam Modern Dance Academy ».

2003 gründet sie in Vevey-Schweiz ihre eigene Tanzkompanie, Cie Prototype Status und erhielt 2004 den ersten Preis für das Konzept « MARVIN ».

Ihre Arbeiten wurden bereits in der Schweiz, in Holland, Belgien, Dänemark, Deutschland, Albanien und in USA präsentiert.

Sie hat ihren MAS in Tanzpädagogik an der Zürcher Hochschule der Künste 2011 abgeschlossen und ist seit September 2011 Gastdozentin an der renommierten Tanz Akademie Zürich (taZ).

TANZBESCHERUNG

Vierteiliger Tanzabend, präsentiert von David N. Russo

17. - 19. Dezember 2011, 20:30 Uhr
i-camp/neues theater münchen

DAVID NICOLAS RUSSO | TÄNZER UND CHOREOGRAF (I/F)

Nach seiner Ausbildung an der John Cranko Akademie in Stuttgart erhielt er 1997 ein Stipendium der Birgit Keil Stiftung. Danach folgten Engagements als Solotänzer am Saarländischen Staatstheater in Saarbrücken unter der Leitung von Birgit Scherzer und Bernd Bienert, am Staatstheater am Gärtnerplatz bei Philip Taylor (2000-2005) und letztlich bei Hans Henning Paar (2007-2010).

Bis zum heutigen Tag lebt und arbeitet er in München: neben seinem Festengagement beim btm und TTM, wo er mit vielen Choreografen arbeitete, u.a. Jiri Kylián, William Forsythe, Rui Horta, Marco Goetze und Cayetano Soto, choreografiert er seit 2004 regelmäßig eigene Stücke u.a. auch für die Birgit Keil Stiftung, das Ballet Philippines und das Ulmer Ballett Ensemble. Daneben organisiert er Veranstaltungen in der Münchner Freien Szene.

Im Dezember 2005 entstand die Solo-Performance MARVIN in Zusammenarbeit mit der Künstlerin Jasmine Morand, mit Auftritten in der Schweiz und den Niederlanden und im Mai 2010 beim San Francisco International Art Festival. Im Juni 2010 schloss er sein Aufbaustudium in Ballettpädagogik ab und ist seit Anfang September 2010 als Dozent für Klassischen und Zeitgenössischen Tanz an der Ballettakademie der Hochschule für Musik und Theater München tätig.

Im September 2010 erhielt David Russo mit seinem jüngsten Stück EIN-FLUSS den ersten Preis beim 2. Internationalen Choreografen-Wettbewerb „contact energy“ in Erfurt.

RITA BARAO SOARES | TÄNZERIN (P)

wurde 1981 in Setubal, Portugal geboren. Mit 3 Jahren fing sie an, an der Setubal's Dance Academy Tanzunterricht zu nehmen und machte dort 1997 ihren Abschluss. Während dieser Zeit tanzte sie mit der Little Company in Theatern verschiedener Länder. 1997 wurde sie Mitglied in der Ce De Ce (Setubal's Contemporary Dance Company) unter der Leitung von Antonio Rodrigues und Maria Bessa. 2001 folgte ein Engagement bei der Portugese Contemporary Dance Company (CPBC) unter der Leitung von Vasco Wellenkamp und Graça Barroso. In der darauffolgenden Spielzeit wechselte sie zum Ballett Karlsruhe, wo sie unter der Leitung von Pierre Wyss tanzte. Von 2003 -2007 war sie beim btm unter der Leitung von Philip Taylor engagiert, seit 2007 ist sie Mitglied des Ensembles des TanzTheaterMünchen. In der Spielzeit 2010/2011 war sie freiberuflich tätig und als Gast in KÖRPERSPRACHEN III zu sehen. Mit dieser Spielzeit kehrt sie zurück ins Ensemble.

TANZBESCHERUNG

Vierteiliger Tanzabend, präsentiert von David N. Russo

17. - 19. Dezember 2011, 20:30 Uhr
i-camp/neues theater münchen

SERVICE

Theater:

i-camp/neues theater münchen
Entenbachstr. 37, 81541 München
Tel: +49 / 89 / 65 00 00
Fax: +49 / 89 / 65 43 25
info@i-camp.de

Leitung:

Theaterverein München e.V., vertreten durch Robert Hofmann, Manfred Killer, Rudolf Pöller

Karten:

- Auf www.i-camp.de
- An der Abendkasse an Spieltagen ab 20 Uhr (nach Verfügbarkeit)
- Telefonisch unter +49 / 89 / 65 00 00 (AB)
- Per E-Mail unter tickets@i-camp.de

Reservierte Karten sind bis spätestens 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn abzuholen.
Wir bitten um Verständnis, dass nicht rechtzeitig abgeholte Karten in den freien Verkauf gelangen.

PREISE & ERMÄßIGUNGEN

€ 16.- / ermäßigt € 10.-

i-camp/neues theater münchen ist eine Infrastrukturmaßnahme der Landeshauptstadt München und wird aus Mitteln des Kulturreferats München gefördert.

News und Informationen zum i-camp/neues theater münchen
Registrieren Sie sich auf www.i-camp.de für den E-Mail-Newsletter und Sie erhalten regelmäßig Infos aus dem i-camp.

PRESSEKONTAKT

i-camp/neues theater münchen
Ulrich Stefan Knoll / Knoll PR Kommunikation Architektur + Kultur
+49 / 8161 / 23 23 90
knoll@i-camp.de

Pressefotodownload unter

<http://www.i-camp.de>

Bildmaterial finden Sie online im Spielplan, jeweils der Veranstaltung zugeordnet